„Voll zufrieden“

TENNIS: 92 Nachwuchsspieler kämpfen bei Grün-Weiß um Ranglistenpunkte

FRANKENTHAL. Um Punkte für die deutsche Rangliste kämpfte am Wochenende der Tennisnachwuchs beim Engelhorn-Sports-Jugendcup des TC Grün-Weiß Frankenthal. Aus Gastgebersicht war vor allem der Auftritt von Alisa Hoffmann erfreulich: Sie erreichte bei der U 16 das Halbfinale, konnte dieses wegen Rückenschmerzen aber nicht mehr spielen.

U-16-Sieger: Paul Georg Günther (Sulzbachtal). FOTO: BOLTE

Seit bereits neun Jahren wird für den Tennisnachwuchs in der Metropolregion Rhein-Neckar die Wilson-Junior-Race-Turnierserie mit zwölf Turnieren im Sommer und zwei Hallenturnieren im Oktober und Januar ausgerichtet. Zum zweiten Mal gehörte der TC Grün-Weiß Frankenthal mit dem Engelhorn-Sports-Jugendcup zu den Ausrichtern. In den Altersklassen U 12, U 14 und U 16 wurde um Punkte für die deutsche Rangliste gekämpft. Die besten Spieler, die nach dem letzten Turnier in der Serie die meisten Punkte auf dem Konto haben, qualifizieren sich für das Masters in Nußloch vom 20. bis 22. September.

„Wir haben diese Serie ins Leben gerufen, um den Spielern in der Metropolregion die Möglichkeit zu geben, ohne weite Fahrten Ranglistenpunkte zu sammeln. Das Turnier wird auch von der Wirtschaft in der Region gut angenommen und unterstützt“, sagte Heidrun Pointner, die Koordinatorin und Projektleiterin der Turnierserie. Turnierleiter Kevin Kardol konnte 92 Aktive begrüßen. „Damit sind wir voll zufrieden. Vor einem Jahr hatten wir 110 Meldungen, haben da aber auch noch einen Wettbewerb in der U-10-Altersklasse ausgetragen, was in diesem Jahr wegen Terminüberschneidungen nicht möglich war.“

Probleme im Ablauf gab es kaum. Nur am Samstag gab es eine längere Regenunterbrechung. Am Sonntag waren die meisten Endspiele bereits ausgetragen, bevor eine weitere Regenfront das Turnierende verzögerte. Im Finale der U-16-Jungen standen sich Paul Georg Günther (Sulzbachtal) und Tim Georg (Aschaffenburg) gegenüber. Der körperlich stärkere Günther setzte sich klar mit 6:4 und 6:1 durch. Dennoch war der aus Bayern angereiste Sieger nicht ganz zufrieden. „Ich habe unter meinen Möglichkeiten gespielt. Am besten habe ich im Halbfinale gespielt. Ich werde jetzt noch die verbleibenden zwei Turniere bestreiten. Ob es für das Endturnier in Nußloch reicht, weiß ich noch nicht“, sagte Günther. Sein enttäuschter Gegner akzeptierte seine Niederlage. „Ich war noch müde.“

Spannender war das Endspiel im U-16-Wettbewerb bei den Mädchen. Hier hatten nur sechs Spielerinnen gemeldet. Darunter war Alisa Hoffmann von Grün-Weiß Frankenthal, die sich für das Halbfinale qualifizierte. „Wegen Rückenschmerzen“, so Nina-Kristin Mattern von der Turnierleitung, konnte Hoffmann hier jedoch nicht antreten. Jessica Weil von Rot-Weiß Neustadt und Federica Thomson (Leimen) kämpften somit um den Turniersieg. Hier sah Federica Thomson bei einer 6:2 und 4:1-Führung schon wie die sichere Siegerin aus. Doch die kämpferische Pfälzerin kam immer stärker auf. „Als ich im zweiten Satz schon mit 1:4 zurücklag, habe ich nicht mehr an den Sieg geglaubt. Danach lief es jedoch auf einmal, und ich konnte den Satz mit 6:4 gewinnen. Erst im Champions-Tiebreak war ich wieder nervös, konnte aber nach meiner 8:6-Führung auch noch die letzten Punkte zum Sieg machen“, freute sich Jessica Weil über ihre Aufholjagd.

Insgesamt sechs Talente von Grün-Weiß Frankenthal waren am Start. Neben Alisa Hoffmann zeigte auch Patrick Bundels, der im U-12-Wettbewerb das Viertelfinale erreichte, gute Ansätze. Gabriel Roth stand im gleichen Wettbewerb am Sonntag im Endspiel der Nebenrunde, wo er seinem Gegner mit 6:7 und 3:6 unterlag. „Unsere Jugendarbeit zahlt sich jetzt aus. Man merkt schon, dass von unten einiges nachwächst. Auch kommen Spieler wieder zu uns zurück, die uns verlassen hatten“, sagte Kevin Kardol, der seinen Helfern von der Tennisschule FFL dankte. (abw)

ENDSPIELE

Jungen U 16: Paul Georg Günther (Sulzbachtal) – Tim Georg (Aschaffenburg) 6:4, 6:1
Mädchen U 16: Jessica Weil (Rot-Weiß Neustadt) – Federica Thomson (Leimen) 2:6, 6:4, 10:6
Jungen U 14: Nick Heinrichs (Schwetzingen) – Daniel Raugh (Viernheim) 6:3, 6:3
Mädchen U 14: Emely Metz (Lorsch) – Celine Jobst (Lorsch) 6:2, 6:2
Jungen U 12: Lars Pauschert (Friedrichshall) – Timo Sattler (Seckenheim) 4:6, 6:3, 10:4
Mädchen U 12: Myriam Rieger (Andernacher TC) – Nastassja Schunck (MTG Mannheim) 6:2, 1:6, 10:7